

OFFENER BRIEF

Ein neuer Anfang. OK. Wir könnten einen neuen Anfang machen. Ich bin noch verständnisvoller als bisher. Ich bin nett und höflich. Lasse Sie zu Wort kommen und gebe Ihnen den Vortritt. Lade Sie zum Austausch ein, zur Unterhaltung, zur Plauderei, zu einem Gespräch, zum Dialog, zum Meinungsaustausch, zum argumentativen Streit. Sie verlassen ihre Deckung, nehmen den Kopf aus dem Sand, versuchen klar & deutlich ihre Position zu erklären, nehmen Stellung und erklären öffentlich was mit Ihnen los ist und was mit Ihnen nicht stimmt. OK? Wenn Sie nur den Schwanz einziehen können, keine Eier haben, kein Wort über Ihre Lippen bekommen, sich vor mir in die Hose scheißen, Ihre Knie den ganzen Tag zittern, es ein Horror ist sich auszutauschen, Sie völlig der Scham ausgeliefert sind, Sie völlig von der Angst beherrscht werden, Sie wissen, was alles Sie wie falsch gemacht haben, Sie vor sich selber weglaufen, Sie es nicht drauf haben zu diskutieren, Sie ein jämmerlicher **Verlierer & Totalversager** auf ganzer Linie sind, und tief im Arsch der CIA stecken, ein würdeloser untertäniger unterwürfiger willfähriger CIA-Handlanger, ein CIA-Drohnenmorderfüllungsgehilfetotschweiger sind, Tausende unschuldige Menschentode auf Ihrem Gewissen haben und mitzuverantworten haben, Sie viel unschuldiges Blut auf Ihren Händen haben, überall im Gesicht und Hals braune Flecken haben die nach CIA-Scheiße stinken, Ihre CIA-Gebieten Ihnen sagen, was & wie Sie etwas zu tun haben, u. v. m. JA, dann stehen wir wieder am Anfang Ihrer **Totschweigerkarriere**. Nein, hier handelt es sich nicht um Satire, kein Hohn, kein Spott, keine Ironie, keine Provokation, keine Häme, kein Jux, das ist der Ernst des Lebens und Tatsachen & Fakten sind es, die wir dringend besprechen müssen. Ich habe Fragen, Sie haben Erklärungsbedarf. Sie wissen, dass ich nicht aufgeben und die Beharrlichkeit in Person bin. Wenn ich ein Ziel verfolge, dann so lange bis es erreicht ist. Da gibt es keinen anderen Weg. Ich unternehme alles und werde nicht aufgeben, bis ich das habe, was angestrebt ist. Sie sind Teil des Problems, ich bin Teil der Lösung. Nicht mehr, nicht weniger. Heute, morgen und bis zu dem Tag, wo ich den Löffel abgebe. Comprene? Das wäre gar nicht schwer zu verstehen. Siehe letzte elf Jahre. Ich ändere meine Strategie nicht. Ich bleibe zielgerichtet und feure meine papers raus und sammle Beweise. Ich schaue zwar älter aus als vor elf Jahren, aber so sehe ich noch nicht aus. Aber viel faltiger, wie früher. Neulich habe ich mich wieder mal im Spiegel gesehen und bin erschrocken. Richtig erschrocken. Darum schaue ich nicht gerne in den Spiegel. Das Alter & so.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wenn Sie (falsch) annehmen, ich würde irgendwann eine Ruhe geben, irren Sie sich. Wenn Sie glauben, dass ich die Lust verliere, irren Sie sich. Wenn Sie glauben, dass Sie ungeschoren davonkommen, liegen Sie falsch. Wenn Sie nichts checken, ist das Ihre Angelegenheit, die Sie einholt. Umso länger Sie sich falsch verhalten, umso härter werden Sie bestraft. Wer das nicht checkt, ist geistig bedauernswert. Wer sich sicher fühlt und totschweigt, wird verlieren. Wer sich unerreichbar hält, ist ein Dummkopf. Ein Bild. Nein, das ist kein Totschweiger, das ist der Tod.



Ab & zu, zur Auflockerung ein Bildchen, dass ein wenig zum Denken anregt, kann ja nicht schaden. Und bitte schießen Sie sich nicht in die Hosen. Jeder stirbt mal. Das Leben endet immer im Tod. Man sollte sich mit dem Tod abfinden und alles im Leben so machen, als erlebt man seinen letzten Tag im Leben. Wenn Sie oder ich es schaffen sollten, schneller als der Tod zu sein, dann leben Sie oder ich ewig. Ich bin ja der Glückliche, der das ewige Leben von Gott erhalten werde. Also mache ich mir überhaupt keine Sorgen. Nicht mal über meinen CIA-Kopfschuss. Warum sollte ich auch. Wenn ich tot bin, **beginnt das ewige Leben für mich**. Für alle Menschen beginnt die ausgleichende Gerechtigkeit in aller Ewigkeit. Und so ein Kopfschuss befördert einen in Sekundenbruchteilen in den Tod. Also ein „angenehmer“ kurzer Übertritt vom Leben in den Tod. Da ich auch weiß, dass ich den Himmel übernehme, weiß ich, wo mein Platz sein wird. OK. Das jüngste Gericht ist noch ein Klotz am Bein, aber da muss ich durch und werde mit meiner geliebten Liebesgöttin der Wahrheit und der geliebten Liebesgöttin der Gerechtigkeit das einfach durchziehen. Früher & später wird das erledigt sein und dann werde ich mich im Himmel so richtig austoben. Ich war ja schon dort und habe mir alles angesehen und mir mittlerweile überlegt, was ich alles adaptieren & anpassen sowie optimieren werde. Der liebe Gott hat ja alles himmlisch eingerichtet und Schönheit glänzt überall und himmlischer Sound ertönt den ganzen Tag. Ich



Gut, wäre auch das geklärt und mitgeteilt, somit können wir zum Nächsten kommen. Sind Sie bereit? OK. Normalerweise ist es in der überzeugenden Kommunikation wichtig, die Gegenüber zu respektieren, noch besser zu lieben und zu schätzen. Das ist klar. ABER. Das ist bei Totschweiger, Lügner, Betrüger, Verarscher, ... NICHT MÖGLICH oder NICHT ZIELFÜHREND, wenn man nicht scheinheilig sein möchte. Darum habe ich mich dazu entschlossen, es auf eine provokante, direkte, klar & deutliche, faktenorientierte, tatsachenorientierte Art & Weise zu machen. Sie haben mich dazu genötigt, dies auf diese Weise zu unternehmen. In meinem beruflichen und privaten Umfeld bin ich ganz anders am Weg. Ich hoffe zumindest das ist Ihnen klar. Wenn nicht, Ihr Cafe, Ihr Bier, Ihr Problem, nicht meines. Ich bin der der ich bin, ich verstelle mich nicht. Ich gehe meinen Weg. Natürlich würde ich viel lieber loben, aber das haben Sie nicht verdient, darum werde ich das auch nicht machen. OK. Zudem bin ich von dem, was ich schreibe, selbst betroffen. Und ich habe natürlich auch Carisma, aber kann das hier in dieser Totschweiger-Medienkampagnen-Papierkrieg nicht zur Schau stellen. OK. Ich denke Sie wissen eh über alles Bescheid (eine Ihrer Illusionen), aber nur um es nochmals zu erwähnen und Ihnen zu bestätigen. **Wichtig ist, dass Sie alle endlich in einen Lernprozess kommen.** Wenn man als „Journalist“ nicht ein Jäger, ein Aufdecker, ein Entdecker, ein Forscher, ein Ergründer, offener Geist, man muss ein Wissenschaftlertyp, ein Künstlertyp sein, der selber Bücher liest, Ideen hat, Assoziationen hat, und auch keine Angst hat, mit Kollegen Ideen zu teilen, darüber zu sprechen, sich auszutauschen, etwas vorgekaut & vorvertaut zu erhalten, kommt nicht in die Tüte, es wird kritisch, lateral gedacht, Sie müssen im Hier & Jetzt sein, wenn Sie ängstlich sind, haben Sie eine Flachatmung und Ihnen fehlt Sauerstoff für Ihre Denkleistungen, seien Sie der, der Sie wirklich sind, voll ausbauen, was Ihre Art ist, von niemanden einreden

lassen, dass das verkehrt ist, von niemanden einreden lassen, Sie (hier ich) hätten einen falschen Stil drauf, vergessen Sie das, wichtig ist auch, schauen Sie auch was in anderen Branchen abgeht, klauen Sie sich Ideen und Verhaltensweise die vorteilhaft sind, denken Sie nicht immer nur in der Denkrinne der Branche, ich bin ja ein Effizienzler, also nutzen Sie die Tandempropaganda, also unter einmal mehrere Projekte zu propagieren, natürlich nur gute Projekte, eh klar, man sollte versuchen mit anderen gemeinsam das Gleiche zu verfolgen und sich einander ergänzen, es gilt die gemeinsamen Synergieeffekte zu nutzen und Vorteile in seinen Bestrebungen zu erhalten, wichtig erscheint mir, dass man immer die Frage im Hinterkopf hat, die einem beschäftigt, dann wird man sogar beim Filmschauen Möglichkeiten erkennen, die einen dabei helfen, die Frage zu einer zufriedenstellenden Antwort zu bringen, arbeiten Sie mit Fragetechniken, die viel besser sind als Monologtechniken, versuchen Sie Interesse zu wecken mit interessanten Fragen, wichtig dabei ist, sein Alleinstellungsmerkmal verbal zum Ausdruck bringen zu können, also was einem von allen anderen unterscheidet und sich abhebt, wichtig ist es, konstruktive Kritik konstruktiv zu verwenden, man sollte sich nicht angegriffen fühlen, sondern alles reflektieren und nutzen, wenn man sich durch Fragen angegriffen fühlt, hat man einen geistigen Nachholbedarf, ich und andere müssen etwas in Wort fassen, damit wir es geistig erfassen können, das kann & sollte man uns nicht vorwerfen, denn wenn wir es nicht in Worte fassen, dann belastet es unser geistiges System, viele Gesprächsinhalte bestehen aus solchen Sachen um die Geister zu klären, also kann man es als **Kläranlage des Geistes** bezeichnen, wie es Verfa f .Birkenbihl macht, Sie erklärt auch das Soundingboard, also das Zuhören auf die klärenden Gedanken und nur auf direkte Fragen zu beantworten, welcher als zwischenmenschlicher Service verstanden werden kann. Auch Sie propagiert das Schreiben, ein dreiminütiges Schreiben, und alles, was einem gerade durch den Kopf geht aufzuschreiben, und wenn einem nichts durch den Kopf geht, aufzuschreiben, JETZT fällt mir nichts ein, auch wenn man drei Minuten lang schreibt, jetzt fällt mir nichts ein, der Stift muss sich drei Minuten lang bewegen, darauf kommt es bei der Übung an. Nachdenken ist dabei verboten. Das ist ein Spiegel dessen, was in Ihnen vorgeht. Also das Minimum wäre am Tag zehn Minuten zu schreiben, am besten ganz in der Früh. Zudem ist es nicht notwendig das Geschriebene danach durchzulesen. Zunächst einmal ist das Schreiben wichtig, dann ist es raus. Wenn man eine Woche später sich das einmal ansieht, was da alles an die Oberfläche gekommen ist, dann wird man sehr überrascht sein. Man kann, dass nur erfahren, wenn man das auch selber macht. Sonst geht das nicht. Ich mache das zufällig genau so, und auch ich muss sagen, dass ist sehr hilfreich in der geistigen Entwicklung. Das ist eine ernsthafte Selbsterforschung, die man betreiben kann, ohne einen Psychiater oder Psychologen bemühen zu müssen, dies ist eine Technik die Göthe entwickelt hat, kann man mit dieser Technik folgendermaßen vorgehen: Am ersten Tag schreiben Sie irgendwas. Am zweiten Tag schreiben Sie zu dem am ersten Tag Geschriebene spontane Gedanken dazu, was Ihnen zum Geschriebenen einfällt. Das kann man am dritten Tag dann dazu verwenden um an dem, was man am zweiten Tag dazu geschrieben hat, dazu assoziiert und dazuschreibt, was man sich dann denkt. Es ist auch möglich, die Bewusstheit zu erreichen, dass wir wirklich die Entscheidungen treffen, die wir wirklich wollen. Bei der Schlüsselfrage, wie wir eigenes und anderes Verhalten ändern können, also optimieren können, verbessern können, dann sollten wir uns bewusstwerden, dass wir eine neue emotionale Erfahrung benötigen, es muss sich also im Bauch was tun. Unser lymphisches System ist mit Gefühlen verbunden. Und wir wissen, wenn wir die Menschen gefühlsmäßig ansprechen können, bewegen wir was, wenn nicht, dann nicht. Das ist ja eine Binsenwahrheit. Es gilt eine Einsicht vermitteln zu können, es gilt eine Bereitschaft zu schaffen, etwas zu ändern. Es ist wichtig die strategische

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Ebene, die Inhaltsebene, die Beziehungsebene bereitzustellen, auch wenn viele nicht auf vielen Ebenen nicht gleichzeitig mental spazieren, gehen können, hier unterbreche ich meine geistigen Inputs.



Schön wäre es, wenn Sie alle erkennen könnten, welches Potenzial in Fach- und Sachbüchern steckt. Das Lesen von Sach und Fachbüchern mit den über 47 Synergieeffekten sollten Sie propagieren. Aber Sie wollen ja nicht die Medienkompetenz, das Wissen Ihrer Rezipienten fördern, sondern das Gegenteil. Das erkennt sogar ein Hauptschüler, so wie ich. Sie glauben jedoch, die allerwenigsten checken das, was abläuft, worin Sie sich seit langer Zeit völlig täuschen und völlig falsch liegen. Sie werden mit Sicherheit noch große Augen bekommen, wenn Sie sehen werden, was auf Sie zukommt. Nichts wird es aufhalten können. Sie werden alle davon überrollt werden. Die Vielen werden Sie Schach Matt setzen. Außer Gefecht setzen. Sie Ausschalten. Sie werden das Nachsehen haben. Sie werden der Verlierer sein. Der der auffliegt. Der der die Verliererkarten hat. Der der untergehen wird. Der der absäuft, der ertrinkt, der untergeht. Ja, das kann man klar und deutlich erkennen. Nur Dummköpfe & Vollidioten checken das noch immer nicht. So wie es aussieht, gibt es aber sehr viele Dummköpfe & Vollidioten, die überhaupt nichts checken unter euch. Natürlich können Sie fälschlicherweise annehmen so wie früher, damit durchzukommen, obwohl jeder der noch über ein wenig Hausverstand verfügt, ganz leicht erkennen kann, dass sich die Zeiten völlig geändert haben und ein frischer Wind bläst. Wer das nicht erkennen kann, ist blind. Dumm, oder begriffsstutzig., Erkenntnischwach. Erkenntnisblind. Hat eine Wahrnehmungsverschiebung. Oder eine Bequemlichkeitsverblödung, eine selbstverschuldete. Wenn man zu blöde ist, das zu erkennen, ist man zu blöde. Das ist halt so. Wer zu dumm, oder zu saudumm ist, irgendwas zu checken ist zu dumm & oder zu saublöden es zu checken. Nicht mehr, nicht weniger. Sicher kann man sich selbst belügen und sich das jahrelang

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

geistig nicht eingestehen, also ausbleiden, aber Fakt ist Fakt, Tatsache ist Tatsache, die Wahrheit ist die Wahrheit. Da können wir nicht drum herum. Was ist, das ist. Was verkehrt läuft, läuft verkehrt. Wer ein totschweigender Drohnenmörderunterstützer ist, wird dafür büßen.

Lisa Fitz bringt es wieder einmal gut auf den Punkt, die CIA und die USA verdienen gut am größten Mohnfeld dieser Welt, also dem Opiumanbauggebiet Nr. 1, in Afghanistan, wie schon immer der CIA das Opium und andere Drogen vertickten. Allerdings wird das nur in Fachbüchern sachlich faktenbasiert erzählt, niemals in den gekauften Mainstreammedien.



Nein, das muss totgeschwiegen werden, was das Zeug es hält. Niemand soll davon Kenntnis erhalten, was wirklich gespielt wird. Das darf nicht sein. Das darf keiner wissen. Das wäre sehr schlecht für das Kriegserkäufergeschäft, welches sehr, sehr finanziell einträglich ist. Ein Witz zum Nachdenken wäre: Die Grünen haben kein Gefühl und sind nicht intelligent ganz anders als der Computer, aber der Witz muss verstanden werden und muss sickern, um verstanden werden. Die Frage, die sich zudem stellt, ist, würde die „Hofberichterstatterfuzzis“ mit der Regierung inzestios verbandelnden Hoberichterstattertotschweigerfuzzis, nicht so vehement alles Totschweigen, was Ihr Narrativ, also ihre Macht in Frage stellt, dann wäre schon Halbösterreich schon längst zur FPÖ übergelaufen. Schreiend wenn man es nicht mehr ertragen kann, was vor sich geht, was alles ignoriert wird, und totgeschwiegen wird, weil es quasi gar keine Oposition es mehr gibt, weil alle mitregieren möchten. Zum Glück besitze ich eine langjährige Regierungslangstreckenzähigkeit. Wie man es sich so im Anus der USA so gemütlich machen muss, fragt sich Lisa Fritz öffentlich. Wenn ich das hier anspreche, werde ich als ... bezeichnet. Wenn man sich so geschichtswissendignorant verhält, nichts weiß, oder nichts wissen will, dann ist man ein geisiger Schwachkopf. Nicht mehr, nicht weinger. Regierungsfreundlich gegenüber dem militärisch industriellen Komplex zu sein, das geht ja gar nicht, und ist einnahmefeindlich. Lisa Fitz sagt, was ich unterstreiche: Unsere Politiker und Hofberichterstatter sind so ignorant, dass alles geleugnet wird, was möglich. Ema Goldman sagt: Einer Rebellin der ersten Stunde in den USA sagt: „Das gewalttätigste Element in der Gesellschaft ist die Unwissenheit. Dass heißt, blöde werden gefickt. Worte von Lisa Fitz, nicht von mir! So, jetzt haben Sie nur den halben Inhalt des Videos von Lisa Fitz mitbekommen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Allerdings sollten Sie und alle anderen den gesamten Inhalt mitbekommen. Ich gehe aber heute früher schlafen, und deshalb müssen Sie selber dafür sorgen alles mitzubekommen. Siehe hier: Oder später. Sorry, aber ich kann auch nicht immer alles zur Verfügung stellen und rufe dazu auf, sich selbst auf die Selbstrecherche aufzumachen.



**FRIEDE durch RECHT,
kann den KRIEG zur
ewigen Ruhe tragen!**

WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck



Vielschreiberei.

**WRITE
FOR
RIGHTS**

**AMNESTY
INTERNATIONAL**







thinkTANK
THE PEACE ROOM
FRIEDE DURCH RECHT



**FRIEDE
FREIHEIT
FAIRNESS**

thinkTANK
LERNFABRIK

"Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können um die Welt zu verändern. Nelson Mandela

